

Sozialverband fordert Einigung bei »D-Ticket«

Berlin. Vor dem Treffen von Kanzler Olaf Scholz (SPD) mit den Regierungschefs der Länder an diesem Montag drängt der Sozialverband Deutschland (SoVD) auf eine Einigung zur weiteren Finanzierung des »Deutschland-Tickets«. »Das Deutschland-Ticket muss bleiben und die Menschen brauchen endlich auch Planungssicherheit«, sagte die SoVD-Vorstandsvorsitzende Michaela Engelmeier den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagausgaben). Die Zahlen zeigten deutlich, dass das Ticket ein Erfolg sei. Die künftige Finanzierung des »Deutschland-Tickets« wird einer der Schwerpunkte der Gespräche im Kanzleramt sein. Bislang weigert sich der Bund, sich ab 2024 an Mehrkosten zu beteiligen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462492.sozialverband-fordert-einigung-bei-d-ticket.html>